

Zürich, 4.7.2018

Nationale Sensibilisierungskampagne

Auf Sommertour in Winterthur: Botschafter klären über Littering auf

In Winterthur häufen sich auch diesen Sommer Meldungen über herumliegenden Abfall. Über 63 Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner stören sich an Littering. Deshalb erhält die Stadt auch dieses Jahr Unterstützung von den Botschafter-Teams der IG saubere Umwelt (IGSU). Bis am 12. Juli ziehen sie mit ihren Recyclingmobilen durch Winterthur und ermuntern Passantinnen und Passanten zum korrekten Entsorgen ihrer Abfälle.

Littering ist kein Kavaliersdelikt. Unter diesem Motto ziehen die IGSU-Botschafter-Teams dieses Jahr durch die Schweiz und klären über Littering und Recycling auf. Seit heute sind sie unter anderem im Stadtgarten, in der Altstadt und im Lindengut-Park anzutreffen. Dort ermuntern sie Passantinnen und Passanten mit viel Charme und Humor dazu, ihre Abfälle korrekt zu entsorgen. Jürg Stünzi, Leiter Entsorgungsdienst der Stadt Winterthur, freut sich darauf, die IGSU-Botschafter auch dieses Jahr in Winterthur begrüßen zu dürfen: «Die IGSU-Botschafter sind eine willkommene Unterstützung bei den Bemühungen der Stadt gegen das Littering. Die eigenen Winterthurer «Trash Lions» können sich dadurch für einige Tage in Gebieten engagieren, die etwas weiter vom Zentrum entfernt sind.»

Eine Umfrage der IGSU von 2017 zeigt, dass die Winterthurerinnen und Winterthurer im Durchschnitt «eher wenig» bis «wenig» Littering wahrnehmen. Dennoch fühlt sich noch immer ein grosser Teil der Bevölkerung von Littering gestört. Um die Littering-Situation weiter zu verbessern, sind die IGSU-Botschafter-Teams noch bis am 12. Juli in Winterthur unterwegs.

Sensibilisierung in Städten, Gemeinden und an Schulen

Die IGSU-Botschafter-Teams sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen. Von Ascona über Sion und Neuchâtel bis nach St.Gallen informieren sie über Littering und Recycling und sprechen Spaziergängerinnen und Parkbesucher direkt an, um diese zum korrekten Entsorgen ihrer Abfälle zu ermuntern. Die IGSU-Botschafter sind auch an Schulen aktiv und erklären Schülerinnen und Schülern den korrekten Umgang mit Abfällen und den verschiedenen Wertstoffen. Dabei kommen interaktive Unterlagen zum Einsatz, die bei der IGSU kostenlos angefordert werden können.

Vom Clean-Up-Day bis zum No-Littering-Label

Neben den Botschafter-Einsätzen und Schulworkshops organisiert die IGSU weitere Massnahmen gegen Littering. Unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU, der Organisation Kommunale Infrastruktur OKI und der Stiftung Pusch führt die IGSU auch den nationalen Clean-Up-Day durch, der dieses Jahr am 14. und 15. September 2018 stattfindet. Ausserdem berät die IGSU Gemeinden und Schulen, betreibt eine Online-Toolbox mit Hilfsmitteln zur Lösung von Littering-Problemen und vergibt das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich aktiv gegen Littering engagieren. Winterthur war eine der ersten Städte, die das Label erhalten haben.

Die IGSU-Botschafter sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen:

<http://igsu.ch/de/igsu-botschafter/die-tour-2018/>

IGSU

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität

Communauté d'intérêts pour un monde propre et une meilleure qualité de vie

Gruppo d'interesse per un ambiente pulito e una migliore qualità di vita

Naglerwiesenstrasse 4, 8049 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99

info@igsu.ch, www.igsu.ch

Medienkontakt

- Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGSU, Telefon 043 500 19 99, 076 406 13 86
- Jorrit Bachmann, Projektleiter IGSU-Botschafter-Teams, Telefon 078 733 07 78
- Jürg Stünzi, Tiefbauamt, Leiter Entsorgungsdienst und Vorsitzender der Arbeitsgruppe Sauberkeit der Stadt Winterthur, Telefon 052 267 51 37

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Blick am Abend, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumtouren durch.